Presseinformation

20. September 2007

„Tag des Denkmals“ auch in Niederösterreich

Über 30 Schauplätze öffnen am Sonntag ihre Pforten

Am Sonntag, 23. September, ist der „Tag des Denkmals“. In Niederösterreich stehen – dem diesjährigen Motto „Irdisch – Unterirdisch“ entsprechend – einerseits die im Land häufig vorzufindenden Kelleranlagen und andererseits das reiche archäologische Erbe des Landes im Mittelpunkt des Interesses. An insgesamt 32 Orten im gesamten Bundesland können Interessierte an diesem Tag wenig bekannte Kleinode entdecken bzw. erhalten Zutritt zu sonst Unzugänglichem. Nähere Hinweise bietet der Programm-Folder, der unter www.bda.at abrufbar ist.

Besichtigt werden können u. a. die barocken Anlagen von Schloss Hof, die Kelleranlagen in Weitra bzw. von Stift Klosterneuburg, der „Schwedenkeller“ in Mistelbach, die Erlebniskeller von Retz, die Sandsteinhöhle in Wallsee, die Fluchtanlagen in Wullersdorf oder die Luftschutzstollen in Wimpassing. Als archäologische Highlights sind die Ausgrabungen in Tulln und in Carnuntum, das Krahuletz-Museum in Eggenburg, das germanische Gehöft in Elsarn oder auch das Urzeitmuseum Nussdorf im Traisental zu besichtigen. Auch der aus Lehm errichtete „Brandlhof“ in Radlbrunn, die Terrakotten der Schallaburg oder die Krypta des neu eröffneten Nitsch-Museums in Mistelbach bieten an diesem „Tag des Denkmals“ besondere Einblicke. In Mauerbach findet dagegen ein Workshop zum Thema Kalkbrennen statt.

Der „Tag des Denkmals“ geht auf eine Initiative des Europarates im Jahr 1999 zurück und findet als „European Heritage Day“ in allen 49 Mitgliedsländern des Europäischen Kulturabkommens statt. Die europaweite Organisation des Tages ist Aufgabe von „Europa Nostra“. In Niederösterreich wird der „Tag des Denkmals“ vom Bundesdenkmalamt in Kooperation mit dem Land Niederösterreich organisiert.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Mag. Martin Grüneis, Telefon 02742/9005-13125, e-mail noe-denkmalpflege@noel.gv.at, bzw. Bundesdenkmalamt, Mag. Andrea Böhm, Telefon 01/534 15-220, e-mail presse@bda.at, www.bda.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at